

den Ritter der italienischen Kriegsgeschichte und der politischen Interessen Italiens. Wenn man sich das alles vor Augen hält...

90 Munitionskanister erbeutet. Der Oberbefehlshaber meldet weiter, daß an der Somalifront abseits der Truppen...

Halle Seilziehe Gugla

Der am Donnerstag dem italienischen Oberbefehlshaber auf italienische Seite übergetretene Halle Seilziehe Gugla...

Machinengewehr auf Ueberläufer

Von der Nordfront nach Italienische werden starke abseitsliche Truppenbewegungen gemeldet...

Abseitslicher Kriegshauptplatz

Italienische Abseits abgehoht? Wie aus Bis Buba gemeldet wird, soll von zwei italienischen Abseitsen...

Kom mehr erstmalig Verhafteten

Nach mehrmaliger Raub wurde gestern durch das italienische Provinzkommando wieder ein Verhafteter ausfindig...

Wieder ein Schiff weiter zum Thron

König Georg II. von Griechenland wieder eingebürgert / Eine Regierungsumgebung

Die griechische Regierung hat gestern eine Rundgebung an die Bevölkerung erlassen, in der erklärt wird, daß die Nationalversammlung...

Militärstrafgerichtsordnung geändert

Das Reichsgesetzblatt veröffentlicht ein Gesetz zur Änderung der Militärstrafgerichtsordnung...

Verleumdung der Wehrwürdigkeit oder durch Verletzung zu Sachfragen über ein einzelnes

anonymes Gerücht, so geht die Vollstreckung auf die allgemeinen Wehrübungen über...

Erziehung unter Umständen

Das Reichsgesetzblatt veröffentlicht weiter die erste Verordnung des Reichswehrministeriums zur Herabsetzung der Erziehungszeit...

Das neue Gesetz bestimmt weiter, daß auch wenn ein Urteil nur von dem Anzeigenden...

Das neue Gesetz bestimmt weiter, daß auch wenn ein Urteil nur von dem Anzeigenden angefaßt werden kann...

Kaufkraft im Ausland

Anfolge Kaufkraft im Ausland, wie 'Wochenblatt' meldet, der Verbrauch von Marzarin im Ausland...

Führung der SA

Kom 15. bis 18. Oktober findet in Braunschweig eine Tagung der Reichsleiter und Bereichsleiter der SA...

Werke Puder 30 Pfg. Ihr Kind lebt

Genius der deutschen Ostgrenze

Zu Josef Wieslalla's erstem Roman „Die Empörer“

Der Aufbruch neuer Dichtung in deutschen Osten vollzieht sich mit einer geradezu hinreißenden Anschaulichkeit und Gewalt...

Man kann nicht anders als den großen deutschen Chindroman vor, dessen Format so überaus ist, daß man fast vor dem Gebirg des Ostlandbuches freuden empfindet...

Dr. Hans Trosch. In Eilen hat der Chemiker Dr. Hans Trosch, einer der Pioniere der Kohleverflüchtung...

Seiner Medizinrat Prof. Dr. Neumann emeritierter. Der planmäßige orientische Professor für Hygiene an der Saalburger Universität...

Neuer Direktor der Reichsgerichtsabteilung. Zum Direktor der Reichsgerichtsabteilung ist ernannt...

Schöpfung Denkmal. Die zu Ehren des ehemaligen Reichswehrministeriumsprofessors Carl Schöpfung...

Oberinsel und Robinsoninsel als Naturdenkmal. Die sächsische Regierung hat die Inselgruppe...

Neue Ostern neues Volksschulbuch für das zweite Schuljahr. Der Reichsgerichtsminister hat dem nachgeordneten Behörden mitgeteilt...

General Birgin verhaftet?

In Stockholm herrscht große Besorgnis um das Schicksal des schwedischen Generals Birgin, der am Hofe des Königs lebte und vor einer Woche Abdus Abdus verlassen hat...

Die Tatsache, daß die farbigen Wäcker der Welt sich gegen Italien einstellt, hat zu einem unangenehmen Geschäftsauflauf bei der französischen Industrie...

Danzig-polnisches Hafenprotokoll

Nach mehrwöchigen Danziger-Polnischen Verhandlungen sind gestern in Danzig zwei für die Wirtschaftsverhältnisse beider Staaten wichtige Protokolle unterschrieben worden...

Oberst Bed bei Neurath

Der polnische Außenminister Oberst Bed erwählte gestern auf seiner Reise von Genf nach Warschau einen Stab...

Falschmeldungen über die Arbeit

In der Auslandsprelle sind in den letzten Tagen mehrfach Meldungen erschienen, wonach Juden an deutschen Winterhilfsstellen Arbeit hätten...

Neue Sowjetrepublik am Jalu

Blutige Zusammenstöße mit Japanern. Die 'Armbro' bringt eine Zahl Meldungen aus Schanghai, wonach an der mandchurischen Grenzlinie im Gebiet des Jalu...

Yvonne Georgi in Halle

Tanzabend im Ballaal. Yvonne Georgi, die Balletmeisterin der Stadtischen Bühnen Hannover, die dem künstlerischen Gesicht dieses Theaters einen besonders einprägnanten Zug verleiht...

Es ist die intellektuell betonte Tänzerin der Ballade nach Brahms und der Suite nach Corelli? Ist es die tänzerlich geforderte junge Frau des Bändertanzes nach Reger? Ist es die Vermittlerin dieser beiden Stillemente? Ist es die strebende Charaktertänzerin, die sich an das klassische Monumentaltal der Persepolis macht...

Genf spricht: Keine Waffen für Italien

Aber dafür sofortige Aufhebung des Waffenembargos nach Abyssinien. In Genf nahm gestern die Sanktionskommission den ihr unterbreiteten Entwurf eines einseitigen Waffenembargos unter Hinweis auf die Unterbreitung von Verhandlungen...

Bei der Abstimmung in der Sanktionskommission entfiel nur Unna der Stimme, während sich Österreich nicht äußerte. Außerdem wurden ein militärischer und ein Finanzentscheid für die Sperre von Krediten in Italien eingeleitet...

50 Tote, 300 Verletzte

Schweres Erdbeben in Zentralasien. In der sowjetisch-afghanischen Grenzzone ereignete sich ein furchtbares Erdbeben, das nach vorläufigen Mitteilungen etwa 50 Tote und über 300 Verletzte gefordert hat...

Explosion tötet drei Arbeiter

Unfall an französischer Schiffswerft. Auf der arabischen französischen Schiffswerft 'Procyon' in Saida an der Küste von Syrien ereignete sich eine große Explosion...

Von drinnen und draußen

Kurzmeldungen von Tage. Im Kreise Wingen hat die Gemeinde Vorstand der Erwerb von Grundstücken durch Juden und den Zugang von Juden verboten...

Deutsche Tanzspiele 1935

Weiter und Nachwuchs stellen sich vor. In Berlin finden vom 8. bis 10. November die Deutschen Tanzspiele 1935 statt. Im Theater am West-Berliner Platz werden die führenden Tänzerinnen und Tänzer des Reichs sowie der junge Nachwuchs eigene Abende veranstalten...

Partizipanten dirigiert in Barents. Die Leitung der Barents-er Festspiele teilt mit, daß bei den Auführungen von 'Parfais', die am 20. und 21. Juli, am 18., 27. und 30. August stattfinden, folgende Künstler mitwirken...

Änderung des Präsidenten Roosevelt vom 31. August d. J. beauftragt ihn, nach dieser Lage fallen unter das Verbot alle fertigen und halbfertigen Waffen und Kriegsmittel für Italien zu versenden...

Der Verbindungsansatz für die Sanktionsmaßnahmen hielt gestern vormittag seine konstituierende Sitzung ab. Zum Präsidenten wurde Dr. Baccanelli (Vortrupp) gewählt. Sodann wurde die Definitivliste ausgearbeitet...

Schärfere Verbot für Juden verboten. Die Gemeindegasse ist für Juden gesperrt; auf sämtlichen Straßen und Plätzen ist das Ausstellen von Juden verboten...

Wegen Lebensmittelferkäufung wurde ein Fleischermeister aus Gera zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Er hatte seinen erst im halbes Jahr bei ihm lernenden 16-jährigen Sohn in der Metzgerei arbeiten lassen...

Die 'Bayerische Ostmark' meidet, wurde vor dem Hamburger Sondergericht der Reichsanwalt Josef Baumann zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt. Er war angeklagt in Predigten Angriffe gegen staatliche Einrichtungen unternommen zu haben...

Vor dem Führer der Schiffenrichterei hatte sich der Jude Baruch Rangner zu verantworten, der im Mai einem deutschen Mädchen, das für die Caritas sammelte, unzüchtige Anträge machte...

Der Reglerpräsident in Aachen hat einen Großbesitzer in einem Ort bei Aachen wegen Unzuverlässigkeit die Fortführung des Betriebes unterlagt und die Schließung seiner Geschäftsräume veranlaßt...

Aufführungen dirigiert Wilhelm Furtwängler. Generalmusikdirektor Stange nach Sofia eingeladen. Generalmusikdirektor Hermann Stange, der Leiter der Abteilung Orchester...

Düffelförster Kompositionpreis. Die Stadt Düffelförster hat einen alljährlich zu verteilenden Preis für originale deutsche Kompositionen in der Höhe von 5000 RM. ausgeschrieben...

Die Weistertuln für musikalische Kompositionen. Die Reichsmusikkommission teilt mit: Die Weistertuln für musikalische Kompositionen haben die Bestimmung, den in sie aufgenommenen Schülern Gelegenheit zur weiteren künstlerischen Ausbildung unter unmittelbarer Leitung eines Meisters zu geben...

Schallapin singt wieder. Der berühmte russische Sänger Fedor Schallapin ist nach seiner längeren Krankheit wieder völlig genesen. Schallapin ist erkrankt am Freitag, in der komischen Oper zu Paris...

Schallapin singt wieder. Der berühmte russische Sänger Fedor Schallapin ist nach seiner längeren Krankheit wieder völlig genesen. Schallapin ist erkrankt am Freitag, in der komischen Oper zu Paris...

Advertisement for 'Ganz Aufgefunden' featuring a mouse and the text '13. Okt. Ganz Aufgefunden vom Tiffy-Gummibrot'.

Advertisement for 'Aus der Tuba quillt eine Maus' with the text 'Beschalt der Bassist nicht blauen Konze. In der Tuba ist im Bismarck als es beim Entschloßten großen Spah...

Advertisement for 'Butter 5. Klasse als „Marlenbutter“' with the text 'Saarbrücker Gewerbeschule schreibt ein. Die Gewerbeschule von Saarbrücken hat im Verein mit dem Wilhelmsburger...

Advertisement for 'Eigennam und Verlag der Winterhilfsstellen' with the text 'Eigennam und Verlag der Winterhilfsstellen (Winterhilfsstellen) von Saarbrücken. Schriftleiter: Dr. Karst Dögg. Herausgeber: Prof. Dr. Franz...

Advertisement for 'Eine neue Oper von Wolf-Ferrari' with the text 'Eine neue Oper von Wolf-Ferrari. Die neueste Oper des deutsch-italienischen Komponisten Ermanno Wolf-Ferrari heißt „Il Campiello“...

Advertisement for 'Jugendredaktion in Bonn und Kiel' with the text 'Jugendredaktion in Bonn und Kiel. An den Universitäten Bonn und Kiel sind Jugendredaktionen eingerichtet worden...

Advertisement for 'Die glänzendste Kellerei' with the text 'Die glänzendste Kellerei. Es ist nicht nur die Frage der Betriebsfähigkeit auf der Festveranstaltung, die der wirtschaftlichen und hygienischen Zweckmäßigkeit dienlich ist...



Stadttheater Halle
Heute, Sonnabend, 20 bis geg. 23 Uhr
Der Zigeunerbaron
Operette von Joh. Strauß
Sonnabend, 19 1/4 bis gegen 22 1/4 Uhr
zu ermäßigten Preisen!
Schach dem König
Operette von Walter W. Goetzke
Zahlung der 2. Rate für Dienstag-
und Freitag-Stammkarten erbeten.

Thalia-Theater
Sonnabend, 20 bis gegen 22 1/4 Uhr
Milde und 4 PS
Lustspiel von K. Sellnick.
Erlittkarten im Vorverkauf jeweils
ab Montag an der Stadttheaterkasse.

1. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle
„Schach dem König“
Operette von Walter W. Goetzke
am Sonntag, dem
20. Oktober, 15 Uhr.
Kartenverkauf b. d. Fahrkartenausgabe
bestellen der Rechnahh. Preise der Plätze RM. 0,35—2,0.

CT LICHT SPIELE

Schauburg
Heute, Sonnabend
10⁴⁵ Uhr
Nachvorstellung
außerdem
morgen Sonntag
11 Uhr vorm.
Frühvorstellung:
Der erste große

Abessinien
-Ton-Film
Mittelholzers
Abessinien-Flug
Eines aus dem reichhalt. Inhalt:
Flieg über die hochalpinen Griechischen,
Athen, Olymp, Aegypten, Nil, Sudan, das
Hochland von Kassaia
nach

Addis Abeba
Am Hofe des Kaisers
Halle Selassie
Das Militärwesen
Die hohen Würdenträger.
Das Leben in der Hauptstadt.
Das schwer zugängliche Land.
Hochgebirge bis 4000 m u.
Wäldern. Tana-See.

**Urmenschen und
moderne Gegenwart**
Der ewige Gerichtsstreit —
Das Christentum — Die wilden
Stämme des Südens u. ihre
gewundenen Sitten, eigenartige
Tänze u. a. m.
Preise: 60, 80, 1.00 1.20
Die Jugend
ist zugelassen!

SCALA
Waisenhausring 8
Täglich von **Oktoberfest**
des bayrischen Hofkapellmeisters Karl Beck
Heute Beginn bis 15 Uhr früh
Sonntags nachm. ab 3 Uhr
Preis RM. 20,- (Garderobe frei!)

Passendorf
Sonnab., 6. 12., Montag, 6. 14. große
Kirmesfeier.
An beiden Tagen großer Ball
(Gaul- u. Kapelle) und Preisgabe
(Wild u. Geflügel), 9 Spiel- u. Gaukeln.
Es laden freundlich ein
Karl Manegold u. Frau.

greift an!
Gr. SA - Konzert
der Brigade 1935
am Sonntag, dem 13. Okt. 1935,
20.15 Uhr, im großen Saal des
Stadttheaters Halle.
zugunsten d. Winterhilfswerkes 1935/36
Es spielt: Mannigfaltigkeit der Brigade 36
(Halle) unter Leitung des H.-Z.-F.
Obertruppführers Becker (Spreck-
Blasmusik, Faschings-Märche).
Eintrittspreise 50 Pf.
Vorverkauf bei allen SA-Männern,
SA-Dienststellen, Roter Stern,
Zig-Geschäft Hild, Frankeher
Platz, Zig-Geschäft K., Becker,
Am Sektator 18, Zig-Geschäft
Hesse, Buchek.
Abendkasse 60 Pf.

CT LICHT SPIELE
Gr. Ulrichstraße 51
Da bleibt kein Auge trocken!
Zubuteile Begeisterung
über
Adele Sandrock
Luise Englich, Gretl Theimer,
Jos. Stöckel, Hans Schlenk
in dem tollen Lustspiel!

**Der Kampf
mit dem
Drachen**
Eine unbeschreiblich lustige
Angelegenheit.
Die Jugend dort mitmachen!
W. 4, 6, 8, 15 — S. 2, 25, 4, 6, 8, 15

Lest die Saale-Zeitung

WALHALLA
Täglich 20.15. Morgen Sonntag auch 18 Uhr. Kleine Preise!
Das fabelhafte Programm
„Jede Nummer ein Treffer!“
Nur noch wenige Tage!
Vorverkauf unanterior — Ref. 283 85

Patenweine der Stadt Halle
zur Weinwerbwoche vom 19.-26. Oktober
empfehlen die Firma
Paul Menz Nachfolger O s s k o
Jacobstraße 60 — Tel. 232 84 — Richard-Wagner-Straße 54
Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen

Saalsings
3 1/2 KONZERT - TANZ 7 1/2
Jed. Sonntag Kapell-Fritz Zaehleing
Heute Sonnabend bis 3 Uhr
SS-Standarte 1/26
Konzert und Tanz

Kurhaus Bad Wittekind
Heute 8 Uhr **groß. Tanzabend**
Sonntag, den 13. Okt., nachm. 4 Uhr
Konzert
abends 8 Uhr **Gesellschaftskonzert**
Dienstag, den 15. Okt., nachm. 4 Uhr
Karten ab 20 Pf.

Photo-Ausstellung
des Gau's Sachsen-Thüringen
im Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine
vom 13.—27. Oktober 1935 im
Saale des Stadthauses, Markt 2
Eröffnung Sonntag 12 Uhr. Täglich geöffnet
bis 21 Uhr. Führungen Sonntags 12 und 15 Uhr,
Mittwochs 19 Uhr. „Kraff-durch-Freude“-
Führungen am Dienstag und Freitags 19 Uhr
Das Verzeichnis der Stadt führt darüber in Verbindung
mit der Gauzeitung nach Bedarf eigene Filmrollen über
wichtige Ereignisse aus der neuesten Stadtgeschichte vor

Anzeigen in der
schaffen Umsatz

CT LICHT SPIELE
Am Riebeckplatz
Täglich bei unverändertem
Massen - Andrang
Hans Zillers
in seiner größten Filmchöpfung

Varieté
mit:
Annabella / Atilia Hörbiger
Ein Tantelecker, dieser Hans Zillers
das macht ihm so leicht keiner nach
DAZ
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 20, 4, 6, 8, 15 Uhr

CT LICHT SPIELE
Nur noch 3 Tage! **Schauburg** Nur noch 3 Tage!
Der Riesenerfolg!
Im Brennpunkt dieser Handlung stehen Liebe und Eifersucht.
Das Ende von Maradu

Die weiße Gelangene des Maharadschas
Dieser Groß-Tonfilm führt uns in ein traumhaft schönes Land und
hier in einem Schloß spielt sich eine romantische Liebesgeschichte ab.
Eine schöne, junge Prinzessin sucht ihren Mann, allen Gefahren
trotzend. Ihr Mann verläßt sie nach der Hochzeit aus Eifersucht.
Die eheliche Liebe erlöst sie, daß er Leibarzt beim Fürsten von Maradu ist.
W.: 4,00, 6,00, 8,15 — S.: 2,00, 4,00, 6,00, 8,15

Ufa
Alte Promenade
2. Woche!
Königsmalzer
Ein klassisch ausgestatteter
musikalischer Groß-Film der Ufa
mit
Willi Forst, Heil Finkenzerler
Carola Höhn, Paul Hörbiger
Eine Freude
für alle, die sich im Urlaub dieses
erzuckerte Films zusammenfinden,
eine Freude für Auge, Ohr u. Herz!
Verkaufs: 4,00, 6,30, 8,10 Uhr
Sonntags: 3,15, 5,40, 8,10 Uhr
Die Jugend hat Zutritt!
Heute 11 Uhr abends
Nachvorstellung
Morgen 11 Uhr vorm
Frühvorstellung
Die blonde Sklavin
Ein Erlebnis im dunk. Ägypten
Vorverkauf
Sachweh's Café
Friedrichstraße 5
Beginn des
Gr. Winerfestes
Jeden Freitag, Sonnabend, Sonntag Tanz

Ufa
Alte Promenade
beginnt mit den bei jung und alt beliebten
Märchen-Festspielen!!
Die ersten Vorstellungen finden statt ab Mittwoch, 16. bis
Sonnabend, den 19. Oktober, Beginn täglich 14 (2) Uhr
Gezeigt wird:
Der gestiefelte Kater
Ein ganz neuer Märchen-Tonfilm
Den Kater spielt der Lipoptaner Walker aus dem Berliner Zoo. Die Musik
komponierte der bekannte Lissa Sänger Karl Blume, unter Verwendung
zahlreicher Kinder- und Volkslieder. Ein lustiger Märchenfilm!
Der Film wird allen große Freude bereiten!
Im Programm wieder Micky-Maus!
Eintrittspreise: Kinder 30, 40, 50 Pf., Erwachsene 50, 70 Pf., 1.-RM.
Vorverkauf ab Sonntag, 13. Oktober, Theaterkasse. — Die Eltern
werden gebeten, kleinere Kinder zu begleiten!

Palz LICHTSPIELE
Ein großer, unbeschreiblicher Erfolg
Versäumen Sie diesen Film nicht!
3. Woche
Carl Zellers Operetten-Triumph
Der Vogelhändler
mit
Maria Andersgast
Lil Dagover
Wolf Albach-Retty
Georg Alexander, Max Gülstorff
Jugendliche haben Zutritt
Werkl.: 4.00 6.15 8.30. Sonnt.: 2.30 4.00 6.15 8.30

Sonntagstahrt
ins
sächsische
Burgenland
Wegen lebhafter Nachfrage veranstalten wir am
13. Oktober nochmals eine ein tägliche Fahrt ins Burgen-
land. Die Abfahrt erfolgt morgens um 8.00 Uhr.
Treffpunkt: Waisenhausring 1b. — Die Fahrt geht über
Leipzig, Bad Lausick (Fruhstückerpause) nach Waldheim,
dort längere Mittagsrast. — Dann
gemeinsame Führung und Fahrt nach
Kriebstein und der
Zshopauer Talsperre
Besichtigung der Burg, Monu-
mentbootfahrt auf dem idyllisch
gelegenen Stausee. Rückkehr nach
Halle gegen 23 Uhr.
Fahrtpreis für die 4,90
Tagesreise . . . RM.
Anmeldung und Auskunft im
Reisebüro der Saale-Zeitung
Halle, Kleinschmiedes 6, Ruf 27431

Stadtschützenhaus
Freitag, 18. Okt. 20 Uhr
Großer
Heiterer Abend
Jupp Hussels
Deutschlands populärster und beliebtester
Rundfunkpianist
Jsa Vermehren
mit ihrem Schillerklavier (Eine Seefahrt, die ist lustig)
5 Kardosch-Sänger
Albine Nagel
mit Liedern und Chansons aus aller Herren Länder
Anny Nowak
der kleine lustige Kobold
W. u. E. Blacker
die beiden unübertrefflichen Tanzkomiker
Karten zu RM. 1.50—2.50 bei E. Stock,
Gr. Steinstr. 15, Ruf 32763, u. Abendkasse.

Sonnabend, Sonntag, Montag
3 billige Tage
Sonntag ab 3/4 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz



In Halle wird am Sonntag eine Gauausstellung des Gaues Sachsen - Thüringen im Verband Deutscher Amateurphotographen - Vereine im großen Saale des Stadthauses eröffnet. Schirmherr der Ausstellung, die getragen wird von der Neuen Photographischen Gesellschaft und der Gesellschaft zur Pflege der Lichtbildkunst schöner Bilder aus unserer Heimat wird in dieser Ausstellung zu sehen sein. Wir veröffentlichen heute ein Bild, das die Moritzburg zeigt.

Volksernährung. Veranstalter sind die in der Wirtschaftsprüfung Einzelhandel, Fachgruppe Jagd- und Gewürzmittel zusammengeschlossenen Lebensmittelhändler. Die hällischen Frauen werden aufgefordert, an der Veranstaltung teilzunehmen und sich Aufklärung über den Nährwert der Fischwaren zu holen. Der Eintritt ist frei.

Auch Alzey und Eberfoban sind Patensöhne der Stadt Halle.

Im Rahmen des Festes der Deutschen Traube und des Weines hat die Stadt Halle auch die Patenschaft über die Städte Alzey

und Eberfoban in der Pfalz übernommen. Auch diese beiden Weinstädte werden in der Weinverkostung mit ihren Pfälzern in der Stadt Halle stark vertreten sein.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Sonntag. Im Flachlande mäßig bis frische, in der Höhe stürmische westliche Winde nach klarer und kühler Nacht. Am Tage zunehmende Bewölkung. Taglicher Temperatur meist zwischen 12 bis 16 Grad.

Montag. Erneute Beunruhigung des Wetters wahrscheinlich.

Der geheimnisvolle RAB-Punkt „O“

Am der Flugplatzgrenze Halle-Leipzig wird ein großer Reichsautobahnhof entstehen

Südlich von Halle, bei dem Dorfe Werlitz und nördlich des Flugplatzes Halle-Leipzig liegt ein geheimnisvoller Punkt, der mit „O“ bezeichnet wird. Ein hoher, hölzerner Turm ist dort errichtet und eine Stange, die noch hoch über den Turm hinausragt, bezeichnet diesen Punkt „O“ ganz genau. Hier kreuzen sich zwei der größten Reichsautobahnhälften des gewaltigen Reichsnetzes, nämlich Dresden - Leipzig - Halle - Braunschweig - Hannover und Berlin - Halle - Nürnberg - München. Die Bauleitungen der Reichsautobahn haben für die zu erbauenden Strecken genaue Pläne aufgestellt, die nach Kilometermaßen genau abgeleitet und benannt werden. Gest. von dem Punkt „O“ aus, so läßt die Bauleitung in Richtung Berlin und in Richtung Nürnberg. Der Punkt „O“ ist also von besonderer technischer Bedeutung, denn hier hängt alles an, hier ist der Kreuzungs- und Mittelpunkt der ganzen Aufstellungen und Planungen.

Damit ist rein äußerlich schon die große Bedeutung dieser großen Autobahnkreuzung angedeutet, einer Bedeutung, die uns jetzt, wo langsam auch in unserem Gebiet die Reichsautobahnen Schall und Norm annehmen, immer mehr anspricht.

Der erste Spatenstich für die Reichsautobahn wurde im Süden des Reiches getan. Die erste Teilstrecke, die fertiggestellt wurde und für den Verkehr freigegeben ist, liegt ebenfalls im Süden. So kommt es, daß auch die Autobahnen nach „Halle“ liegen. Immer mehr rücken sie auf uns zu und immer mehr mühen wir uns damit befassen. Denn wie Halle und sein Umland feiernd jubelnden und in allen Zeitungen einer der wichtigsten Verkehrspunkte des Reiches, der große Treffpunkt der Nord-Süd- und Ost-Westwege, der Straßen, der Flüsse, der Kulturen, der Sprachen, Sitten, der politischen Kräfte war und ist, so ist es auch eine der wichtigsten und bedeutungsvollsten, wenn nicht überhaupt die bedeutungsvollste Kreuzung im ganzen Reichsautobahnnetz!

An der Öffentlichkeit hat die Lösung des Problems, wie man zwei große Autobahnhälften kreuzt und von einer auf die andere überwechselt, ohne doch in die Fahrbahn anderer Fahrzeuge zu geraten, viel mehr Aufmerksamkeit und Beachtung gefunden als manches andere. Die „Achtstund“ Lösung ist eine so einfache, verständliche Regelung, daß sie schon ihrer Einfachheit wegen besondere Aufmerksamkeit erregt. Man fährt eben

immer rechts, nur rechts, und sei es auch zweimal im Kreise - dann kann man nach allen Dimmelsrichtungen und auf jeder beliebigen Bahn und sogar wieder zurückfahren! Unter Bild zeigt eine solche „Achtstundung“ und es ist nur eine kleine Intelligenzprobe, mit dem Finger darauf zu „fahren“ und beliebig die Straßen zu kreuzen. Eine solche Kreuzung wird am Punkt „RAB“ gebaut und schon deshalb wird in nicht an weiter Zeit diese Stelle besonders bejagt werden.

Weil über dieses mehr allgemeine Interesse hinaus hat diese Kreuzung für uns aber eine verkehrspolitische Bedeutung, die wir noch gar nicht richtig abschätzen können. Denn das beinahe fröhliche Spiel der laufenden Kraftwagen bedeutet ja für uns, unseren Handel und Sales Handels- und Wirtschaftsbeziehungen sind weit verzweigt und zu einem sehr großen Teil nur Fragen der Verkehrsverhältnisse - auch eine Wendigkeit und vielseitige Verbindung, wie sie nur ganz wenige Orte haben! Die Bedeutung der großen Kreuzung wird noch erhöht werden, wenn die Reichsautobahn Halle - Magdeburg gebaut wird, die damit auch die große Linie Berlin - Magdeburg - Hannover durch eine Querverbindung an Halle und die hier kreuzenden Linien heranführt.

Es ist wohl klar, daß der Punkt „O“ auch nach der Fertigstellung der Bahnen über seine Ausgestaltung als Kreuzungspunkt und „Achtstund“ hinaus noch eine besondere Ausgestaltung erfahren wird. Die Einzelheiten liegen zwar noch lange nicht fest, doch ist sicher, daß hier einer der größten Reichsautobahnhöfe überhaupt errichtet werden wird. Wie ein solcher Autobahnhof aussehen wird, weiß man, wie gesagt, noch nicht. Eider aber ist die Errichtung großer Poststellen und Betriebsstofflager. Wahrscheinlich wird man auch große Reparaturwerkstätten errichten, Unterstellhallen für die großen Lastzüge, man wird vielleicht auch für die Fahrer Unterkunftsräume errichten. Kurz, es wird das Entstehen und das sich Entwickeln, was in wechselnden Formen, im Wesen aber immer gleich, von jeher an den Kreuzungspunkten des Verkehrs sich gebildet hat! Wie weit diese Pläne immerhin schon gehen, wird erstklarer an der Tatsache, daß sich die zuständigen Stellen des Flughafen Halle-Leipzig bereits damit befassen haben. Denn diese Stellen haben ein Grundrecht in Bezug auf die Größe der Gebäude, damit das Einfuhrverbot nicht zu gebaut wird!

R. W. B.

Führungen durch die Photo-Ausstellung der RZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.

Die RZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ hat der Photo-Ausstellung des Gaues Sachsen/Thüringen im Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine - vom 13. bis 27. Oktober im großen Saal des Stadthauses - mit Recht ganz besonders Interesse entgegengebracht. Neben doch die zahlreichen Urlaubsfahrten, Wochenendausflüge, Wanderungen und Sportfeste viele seltene und gute Gelegenheiten zur Aufnahme besonders schöner Bilder. Eine Reihe wohlwollender Photos von der ersten Wadefahrt im Frühjahr dieses Jahres ist so schön, daß sie wohl Auszeichnung mit einem Preis erwarten darf. Bei allen „Kraft durch Freude“-Veranstaltungen erlebt man es immer wieder, daß die Photoamateure ihre Apparate stücken. Um dieses außerordentlich starken Interesses willen hat sich die RZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ mit einer kleinen Sonderfrau an der Photo-Ausstellung beteiligt. Sie will nicht nur schöne Bilder zeigen, sondern auch für die Ziele und Aufgaben der RZ-Gemeinschaft werben. Ganz besondere Bedeutung

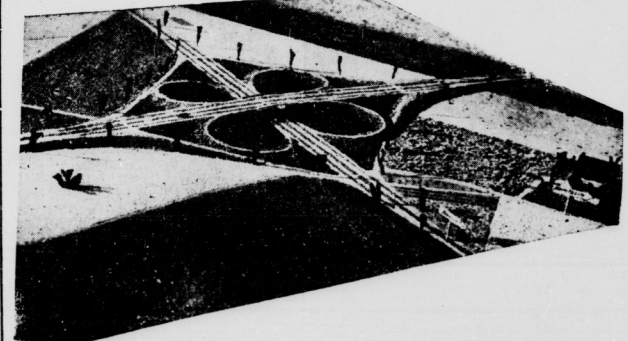
aber verdienen die sachkundigen Führungen, die am 15., 18., 22. und 25. Oktober, abends 19 Uhr, für die RZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ veranstaltet werden, zumal der Eintritt zu diesen Führungen statt 20 Pfennig nur 10 Pfennig beträgt. Die verbilligten Karten werden vom Kreisamt in der großen Ulrichstraße 30 ausgegeben.

Der neue Kurator für die Universität

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kurators der Universität Halle-Weitenberg ist, wie wir bereits berichteten, Oberregierungsrat Verthold Maack aus Hamburg beauftragt worden. Geboren 1884 zu Hamburg, besuchte Oberregierungsrat Maack das Wilhelm-Gymnasium in Hamburg und die Universitätslehre in Halle, Berlin und Göttingen und bestand die erste juristische Prüfung 1907 in Göttingen, die zweite 1911 in Hamburg. Seitdem war er in verschiedenen Zweigen der Hamburgischen Verwaltung, u. a. im Justiz-, Finanz- und Schulwesen, sowie 7 Jahre bei der Hamburgischen Hochschulkommission tätig. Am Reichsamt für Oberregierungsrat Maack als Schlichter teilgenommen, wurde mehrfach schwer verwundet und u. a. mit dem E. K. I. ausgezeichnet.

Der silberne Segen des Meeres.

Der Vorkleiner der Vereinigten Fischmärkte Hamburg-Altona, Bennig, hält am 17. Oktober, abends 20 Uhr, im Saal des Zoologischen Gartens einen Filmvortrag über das Thema „Der silberne Segen des Meeres und seine Ausbarmachung für unsre



Flughafen Halle-Leipzig. (D. R. G. Halle.)

30 Mark in bar für 30 Worte

bezahlen wir bis zum 31. Oktober 1935 täglich für die beste eingehende Lösung zum Logal-Wettbewerb. Logal hat sich hervorragend bewährt bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Kopf- und Nervenschmerzen sowie bei Grippe und Erkältungskrankheiten. Logal ist in allen Apotheken für M. 1.29 erhältlich. Nähere Wettbewerbsbedingungen kostenfrei vom Logalwerk München 27/7 1941 (125 Lith., 246 Chem., 743 Acid. sec. 243)

IN BESTER FORM

BLAUPUNKT

Vier ganz neue Geräte von RM 184,- bis RM 380,- bringt **BLAUPUNKT-RADIO** dem fortschrittlichen Hörer

IDEALWERKE A.G.
BERLIN-MOHRENSCHONHAUSEN

VERLANGEN SIE DIE NEUE PREISLISTE!

Groß Super 4W 93 RM 380,-

Am Sonntag wartet der Zoo

Nach das Kleingetierhaus bietet viel Freude. Ganz unerwartet wurde die Ausstellung...

Tiergärtler besuchten den Zoo

Der Tiergärtlerverein für Halle/Saale und Umgebung hatte seine Mitglieder...

Der verhaftete Bischof von Meissen

Der wegen des Verdachtes der Teilnahme an Revolutionen im Haft genommene Bischof von Meissen...

Erste Fremdenvorstellung des Stadttheaters

Walter W. Goetz: „Schach dem König“. Die Fremdenvorstellungen des Stadttheaters...

Mit „Röj“ nach Berlin und Stolberg

Der Sonderzug nach Berlin fährt ab Halle 7.29, an Berlin 9.56, die Rückfahrt...

Der Uebergang auf andere Schulen

Was Halle, die Schulfürder für Bildungsmöglichkeiten hat

Die Zeit ist wieder herangerommen, die den Eltern die Frage des weiteren Bildungsganges ihrer Kinder vorlegt...

Charakterlich und geistig besonders gut veranlagte Teil der Deutschen Jugend...

SM eröffnet am Sonntag das WMW

„SM greift an“ — Unter dieser Parole eröffnet die SM des Standortes Halle am Sonntag...

Scharfe Schweinekontrôle

Reichsanwaltschaft macht Scharf. Der Reichsanwaltschaftsmeister des Reichs-

Goldene Hochzeit im Nieder-Silf

Der Dolbachhauer Friedrich Högel und Frau Maria Högel geb. Felina...

Der vom Abstieg der Ehrenkreisverleihung

Der Reichs- und preussische Innenminister hat die Verleihungsbeschlüsse für das Ehren-

Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt heute

Wollen, wie es wenige kennen - - - Abschied vom Sommer - - -

Einzelverkauf 10 Pf.

Advertisement for PHILIPS receiving sets with text 'Der Schlüssel zur Welt!' and 'PHILIPS Empfänger'.

Berliner Börse vom 11. Okt.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and Industrielle Aktien.

Raum für 40000 Zentner Wolle

Die neue Wollhalle genügt allen Ansprüchen

Der Bau der großen Wollhalle, die am nordöstlichen Stadtrand in diesen Tagen im Wobau vollendet wurde und nun ihrer endgültigen Veranschaulichung entgegengeht, erwies sich als notwendig, weit tief der Zwangs-erfüllung der gesamten deutschen Wollwolle laufend große Mengen von Wolle in Halle zusammenzutun, um von hier aus an die weiterarbeitende Industrie planmäßig weitergeliefert zu werden.

Die Wahl der Sammelstelle, an die die Schafhalter ihre Wolle abliefern, bleibt ihnen überlassen. Sie bedürfen fernerhin nicht allgemein die nächste Sammelstelle, wobei allerdings im Rahmen des Gebietes zur Förderung der deutschen Schafhaltung, eine Produktionsermäßigung von 25 Prozent gemindert wird.

Die Halle ist als Umschlagort für die Wolle deshalb als besonders günstig zu erweisen, weil in dem Gebiet rings um Halle die Schafzucht in besonders starkem Maße betrieben wird.

Die haltschen Wollverarbeitungsanlagen, die regelmäßig jährlich zweimal im Sommer und zweimal im Winter abgehalten werden, werden nicht nur von den großen Schafzüchtern, also jedem größeren, überreichen und landwirtschaftlichen Betrieb, besucht, sondern auch von Schafhaltern, die nur wenige Schafe besitzen, die aber ihre Schafe in größeren, gemeinschaftlichen Herden unter einem Schäfer zusammenführen haben.

merden, richten sich nicht willkürlich nach dem jeweiligen Ertrag der Versteigerungen, vielmehr wird den Schafhaltern ein gleichzeitiger Preis für geschl. während im vergangenen Jahre noch von Seiten des Reiches ein Ausgleichsfonds zur Verfügung gestellt wurde, der den Schafhaltern auch bei geringem Erlös den Weltpreis garantierte, hat jetzt die Anbahnung selbst die Ausfall...

Die neue Wollhalle, die nun in der Stadt Halle fertiggestellt wurde, entspricht allen Anforderungen. Sie bietet mit ihren vier Eingängen - mit 203 Meter Länge ist die größte Wollhalle von ganz Europa - ein genügendes Raum für die Lagerung von ungefähren 40000 Zentnern Wollwolle und sie gewährleistet außerdem eine übersichtliche und reibungslose Abwicklung der Versteigerungen. Die Wollhalle ist auf Kosten der Höhe in ihrer Grundfläche deshalb so groß gehalten, um eine hohe Eintragung der Wolle zu ermöglichen. Die große Grundfläche gestattet vielmehr eine sehr niedrige Lagerung der Wollballen, eine Maßnahme, die den Wäuschern der Wollwäucher im weitesten Maße entgegenkommt.

Da die Wollhalle abseits der Stadt in einem freien Gelände liegt, war die Aufschüttung dieses Geländes notwendig. Sie ist durch eine 300 Meter lange Weiselanlage geschaffen worden, die die Veranbringung der Wollwaggons bis zur Halle selbst ermöglicht.

Der Bau der Wollhalle hat auf einige Monate mehr als 300 Arbeiter in erster Hand, Maurern, Zimmerleuten, Klempnern und Wäuschern, Arbeit und Brot gegeben. Die Einrichtung der Wollverarbeitungsanlagen, die nunmehr in der neuen Halle durchgeführt werden, gibt...

Advertisement for Friedrich Reckmann & Sohn, Eisenbahnbau und Tiefbauunternehmen, featuring a logo and contact information.

beruht hinaus und für die Zukunft der Stadt Halle einen gewissen wirtschaftlichen Auftrieb. So ist diese Wollhalle nicht nur ein Bau, der einem bestimmten Kreis von Volksgenossen zugute kommt, sondern ein wirtschaftliches Stück des Raubens der deutschen Wirtschaft überhaupt.

Früchte auf dem Halm

Das Amtsgesetz Schloßmann hatte in einer Entscheidung auf der Probe von Früchten auf dem Halm auf Erbfällen Stellung genommen. Nach dem Erbfalleschick kann wegen einer Selbstforderung in einem Erbfall nicht vollstreckt werden. Zu dem Erbfall achtere nicht nur das im Eigentum des Erblassers stehende Grundstück, sondern auch die Befandteile des Grundstücks. Zu diesem rednet das Gericht auch die Erbschaftsteuer des Grundstücks, solange sie mit dem Halm zusammenhängen. Es kam deshalb zu dem Ergebnis, daß bei einem Halm die Forderung auf dem Halm gesamt zu unzulässig sei wie eine Zwangsversteigerung in dem Erbfall selbst. Überigens könne bei einer Pfändung auf dem Halm auch nicht überleben ausbleiben, bis die für die Pfändung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen geltenden Vorschriften, namentlich die Sicherung des Unterhaltes der Bauernfamilien bis zur nächsten Ernte gegeben seien, da das Erntergebnis infolge unangeführter Witterungsverhältnisse geringer ausfallen könne.

Zu ferner, indem ein gerichtliches Entscheidung erklärt Ministerialrat Dr. Wogel von Reichsjustizministerium in der 'Deutschen Justiz', das, wenn man die Pfändbarkeit mit der Trennung vom Halm begeben ließe, dem Schuldner die Möglichkeit gegeben wäre, die Ernteanfälle unmittelbar nach der Ernte beiseite zu schaffen. Ein Gläubiger, der dies verhindern wollte, müßte einen Vorposten aufstellen, um festzustellen, wann der Schuldner mit der Ernte beginnt. Zu auch andere Gläubiger auf diesen Vorposten verlassen würden, entfände ein Wettlauf auf wem der Gläubiger, der feststellen und unwidrig wäre. Um diese Unzulänglichkeiten zu vermeiden, gestattete die Zivilprozessordnung, daß die Forderung auch schon binnen einem Monat vor der gewöhnlichen Zeit der Ernte gepfändet werden. Diese Erzeugnisse trafen auch für Erbfälle zu. Soweit nach dem Reichserbfolgegesetz eine Pfändung von Ernteanfällen überhaupt zulässig sei, ließe dem Gläubiger aus der Zeit der Pfändung auf dem Halm offen. Die Ermöglichung bezüglich der Gefahr von Witterungsverlusten sei ebenfalls nicht durchschlagend, da sich immer ein Teil feststellen lassen werde, der mit Sicherheit in den Unterhalt der Familie des Bauern nicht erforderlich sei.

Advertisement for C. Müllers Ww. & Sohn, featuring a logo and text about wire mesh products.

Advertisement for Hoffmann & Tüchelmann, featuring a logo and text about construction services.

Large advertisement for Siegfried-Werk H. Mensching and Curt Otto, Obermeister, featuring a large logo and text about wood construction for wool halls.

27 neue Jugendherbergen für uns

Einweihung am 20. Oktober / Die Leistungen eines Jahres

Am 20. Oktober 1935 feiert der Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen in einer glücklichen Feier 27 Jugendherbergen in den Diensten der jungen Nation. Eingeweiht werden die Jugendherbergen Deutsche Jugendburg Stahel am Rhein, Jugendburg Storfow b. Berlin, Jugendherberge Sulau (Schlesien), Jugendherberge Mandern im Schwarzwald, Jugendherberge Vaußenburg in Baden, Jugendherberge Katow in der Grenzmark, Jugendherberge Rod-Weidungen, Jugendherberge Steinbergs bei Naßel, Jugendherberge Wiesbaden, Jugendherberge Eilenberg, Jugendherberge Arnburg in der Provinz Sachsen, Jugendherberge Königsberg in Preußen, Jugendherberge Stittich in der Gifel, Jugendherberge Eppenheim, Jugendherberge Metarheinad, Jugendherberge Donabrück, Jugendherberge Genselsberg in Schlesien, Jugendherberge Tahn in der Pfalz, Jugendherberge Neuntirchen im Saarland.

Das Maßwerk wird gefeiert in den Jugendherbergen Adolf-Hitler Jugendherberge in Berlin-Gratien, Otto-Wedding Jugendherberge bei Wilhelmshaven, Jugendherberge Titze im Schwarzwald.

Der Grundstein wird gelegt zu den Jugendherbergen Helbur von Ehrhard, Jugendherberge in Hirsch am Waldemar, Jugendherberge Hohenteln in Thüringen, Jugendherberge Pillau in Pommern.

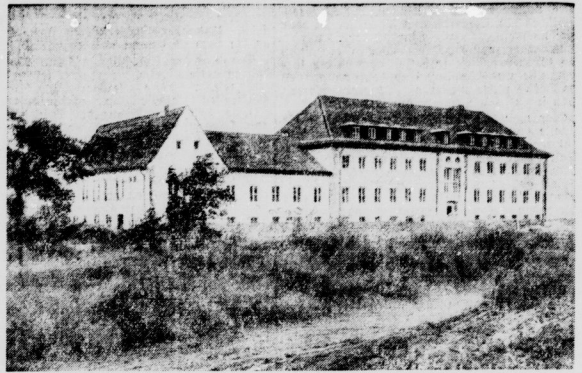
Das deutsche Jugendherbergsnetz beweist damit, daß das letzte Jahr nicht unumt vertan wurde, sondern daß positive Arbeit am Aufbau des deutschen Volkes geleistet worden ist. Nur der Eingeweihte weiß, welche Mühe und Arbeit eine so große Anzahl von Neubauten verursacht und welche Summe von Kräften einsetzt werden mußte, um dieses Ziel zu erreichen; denn es galt nicht nur, Häuser zu bauen und einzurichten, die lediglich der Lebensnahrung dienen, sondern im nationalsozialistischen Deutschland sollten die Jugendherbergen auch Mittelpunkt des Kulturlebens der jungen Nation sein. In den Jugendherbergen findet die junge Kameradschaft nicht nur Platz und Erholung, es werden in ihnen Kurse aller Art abgehalten; die Schulen benutzen die Jugendherbergen für ihre nationalpolitischen Vorträge und Schulheimaufenthalte oder es werden Umhüllungsstürze für Jungarbeiter darin durchgeführt. Die Häuser werden eben immer mehr zu einem Bedürfnis für die deutsche Jugend.

Interessant ist es, sich einmal mit der Statistik des Deutschen Jugendherbergsnetzes zu beschäftigen. Die Übernachtungsziffern liegen seit der Hebernahme durch die Hitler Jugend von 16 Millionen im Jahre 1933 auf 52 Millionen im Jahre 1934 und dürften in diesem Jahre annähernd 7 Millionen erreichen. Das ist fürwahr eine moderne Völlerwanderung arbeits Anzeichen. Die Anforderungen an die Herbergsstätten, an die Geräte und die Gebäude steigen natürlich gewaltig. Auf der anderen Seite gelang es, die Gelder für die Hebernahmungskosten um 10 Pf., nämlich von 20 auf 30 Pf., für Jugendliche herabzusetzen. Damit wurde es auch dem ärmsten deutschen Volksgenossen möglich, einige Tage in den Jugendherbergen

zu verbringen. Durch die Einführung des Sandergratfahrs wurde eine weitere Möglichkeit geschaffen, das sozialistische Bollen unter Beweis zu stellen. Zudem im Jahre 1933 97 000 Wanderaufbeweise ausgeben, so mußten bereits im Jahre 1934 470 000 Wanderaufbeweise verteilt werden, während nur in diesem Jahre bereits 1 000 000 Stück abgeben haben.

Neben der raffischen Veranstaltung wird ein Volk auch durch seine Umgebungen erziehen. Die Wohnkultur spielt hier eine maßgebende Rolle. Zudem müssen die Jugendherbergen ein Maßwerk der Sandergratfahrs sein. Wenn wir in Hannover eine „Paul-von-Hindenburg-Jugendherberge“ errichten und damit das Andenken an den Feldmarschall des großen Krieges ehren und seine Satten der deutschen Jugend immer wieder in Erinnerung bringen, dann wird hier würdlich praktische Erziehungsarbeit geleistet. Wenn wir Burg Stahel wieder aufbauen und seinen Ruhmal errichten liehen, in dem die Ehe zwischen Weifen und Hochadeln einst geschlossen und damit ein jahrhundertlanges deutscher Streit bestritten wurde, so ist dies eine Mahnung zur Einigkeit des deutschen Volkes. Die Jungen und Mädel, welche auf ihrer Fahrt aus allen Teilen des Reiches kommen und sich am Abend in der Jugendherberge treffen, lernen sich darin verstehen und bauen damit an der deutschen Einigkeit. Die nationalsozialistische Revolution hatte sich zum Ziele gesetzt, die jahrlangelange deutsche Uneinigkeit auszurufen und dafür zu sorgen, daß diese niemals wieder zum Behauptnis des deutschen Volkes werden kann. Sie tut dies durch die Erziehung zum politischen Soldaten. Die Jugendherbergen haben sich die Aufgabe gestellt, an dieser Erziehung mitzuwirken. Sie sollen die militärische Vermitteln und den Blick des jungen Menschen öffnen für die hiesige Geschichte des deutschen Volkes, die ewigwährende Gegenwart und die Notwendigkeiten der Zukunft.

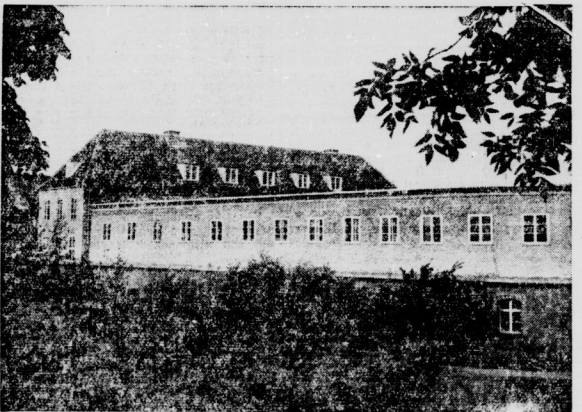
An alle Stellen der Partei und des Staates ergeht wiederum die Bitte, uns und in Zukunft in unserer Arbeit zu unterstützen. Deutschland hat das beste Jugendherbergsnetz der Welt und zehntausende von Jungmännern anderer Staaten erkennen es als dieses an. Zeigen wir stolz darauf, daß wir so etwas besitzen und setzen wir dafür, daß es unter den 20 Nationen, die nach deutschem Muster ein Jugendherbergsnetz eingerichtet haben, immer das erste und beste bleibt. Die Jugendherbergen reichen in diesem Jahre für ihre Zwecke einfach nicht mehr aus. Zehntausende von Wandernern müssen in Notquartieren aller Art übernachten, weil sie keinen Platz mehr finden. Viele Hunderte von Anträgen der Bürgermeister zeigen davon, was noch alles getan werden muß, um den Anforderungen der Gegenwart gerecht zu werden. Unsere Bitte um Mitarbeit geht daher an alle, die guten Willens sind und an die deutsche Zukunft glauben. Die nationalsozialistischen Erzieher, Jugendführer der Staatsmänner und die politischen Soldaten Adolf Hitlers reichen sich die Hand zur gemeinsamen Arbeit. Durch diese Einigkeit sorgen wir dafür, daß die Arbeit der kommenden Generationen vernichtet wird. Wenn uns dies gelingt, werden wir mit Stolz vor der Geschichte stehen können.



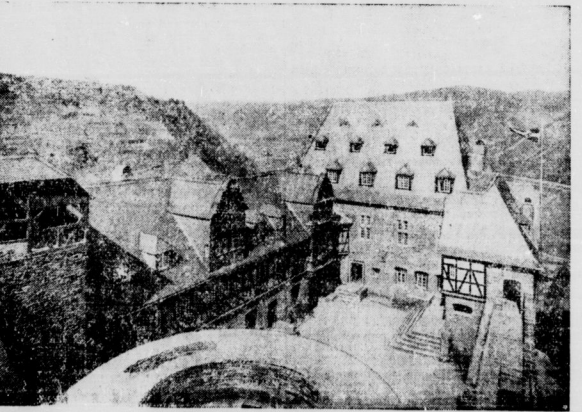
Die neue „Paul-von-Hindenburg-Jugendherberge“ am Maschsee in Hannover.



Die neue schlesische Grenzland-Jugendherberge Sulau.

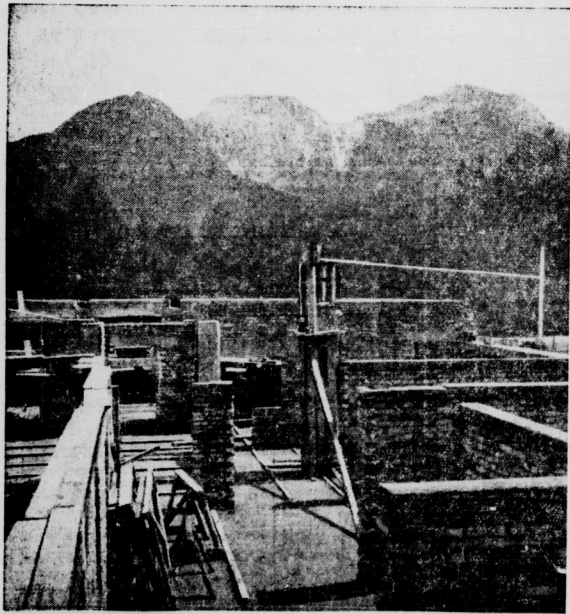


Ostpreußens neue Jugendherberge in Königsberg.



Jugendburg St. Beck am Rhein.

Sämtliche Bilder: Ebert.



Die „Adolf-Hitler-Jugendherberge“ in Berchtesgaden im Bau.

Rechenschaft

des Winterhilfswerkes



Gesamtaufkommen . . . 367,43 Millionen RM
 Anzahl der Betreuten 13,86 Millionen (Gesamt-durchschnitt)
 Unkosten des WHW nur 0,93%.

Die Eröffnung des Winterhilfswerkes 1935/36 sei zum Anlaß genommen, um dem deutschen Volke Rechenschaft über die Leistungen im verfloßenen Winter 1934/35 zu geben.

Wo ist das Volk, das sich rühmen kann, ähnliche Leistungen vollbracht zu haben?

Mit Recht hebt daher die Reichsführung des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes 1934/35 in ihrem Rechenschaftsbericht hervor, daß der Gedanke der Volksgemeinschaft

„Einer für alle, Alle für Einen“

im Winterhilfswerk seinen höchsten sittlichen Ausdruck findet. Der Bericht ist damit zugleich Zeugnis der inneren Kraft und des Lebenswillens unseres Volkes. Die scheinbar toten Ziffern aber strahlen glutvolle Kraft aus und stellen die Opferfreudigkeit des deutschen Volkes unter Beweis. Nicht minder groß ist der Geist, der alle diejenigen befehlt hat, die sich in den Dienst der großen Sache gestellt haben. An Helfern waren in den Wintermonaten durchschnittlich tätig gegen Entschädigung 5 198 Volksgenossen, ferner waren ständig ehrenamtlich 308 262, gelegentlich 509 258 Volksgenossen tätig; schließlich haben NS-Formationen, Verbände und Organisationen 515 617 Helfer eingesetzt.

Insgesamt haben durchschnittlich über 1 338 335 freiwillige Helfer in den Wintermonaten dem Winterhilfswerk ihre Kraft zur Verfügung gestellt.

Jeder Kommentar ist hier überflüssig; die Ziffern sprechen vielmehr für sich.

Nicht weniger aufschlußreich sind die Zahlen der nachstehenden Übersicht über die Aufteilung der zur Verteilung gelangten Sachspenden, die ein lebendiges Bild vom Wirken des Winterhilfswerkes vermitteln.

Aufteilung der insgesamt verteilten Sachspenden:	RM	Spendenverteilung:	RM
Nahrungs- und Genußmittel	131 871 019,45	Unkosten	357 086 104,56
Brennmaterialien	79 553 482,90		3 407 325,89
Bekleidung	74 579 669,43		360 493 430,45
Gutscheine und Leistungen	58 476 131,77	Barbestände 1934/35	15 067 739,41
Haushaltsgegenstände	6 712 896,56	ab Bestände 1933/34	8 135 684,97
Sonstige Sachspenden	5 892 904,45		6 932 054,44
Insgesamt	357 086 104,56	Gesamtaufkommen 1934/35	367 425 484,89

Wer wurde betreut?

Dem Winterhilfswerk ist ein außerordentlich großer Kreis von Volksgenossen erfaßt worden. Auch hier reden die Ziffern wieder eine beredte Sprache. Was im einzelnen den

Kreis der Betreuten

anbelangt, so ergibt sich für die Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ein Gesamtdurchschnitt von 1 320 270, für die Wohlfahrtsunterstützungsempfänger eine Gesamtdurchschnittsziffer von 633 830. Die entsprechende Ziffer für Rentenempfänger beträgt 871 909, für Kurzarbeiter 70 746, sonstige Betreute 1 436 548. Die Rubrik Familienangehörige der Betreuten weist die Ziffer von 9 533 268 auf.

Insgesamt sind durchschnittlich 13 866 571 Volksgenossen in den Wintermonaten betreut worden.

Das deutsche Volk geht nunmehr in einen neuen Winter hinein. An alle wird daher wiederum der dringende Appell gerichtet, in den Kräften nicht nachzulassen, sondern vielmehr den gleichen Opfermut wie im vergangenen Jahr zu beweisen. Das staatliche Winterhilfswerk ist eingerichtet worden, damit alle diejenigen Volksgenossen betreut werden, die schuldlos in Bedrängnis geraten sind und die zum Teil nicht die Kraft aufbringen, um sich selbst zu helfen. Reichsminister Dr. Goebbels sagte in diesen Tagen sehr richtig,

daß wir heute noch garnicht ermessen können, was das WHW für das deutsche Volk bedeutet.

Nachdrücklich sei aber ferner hervorgehoben, daß das Winterhilfswerk nicht als eine Geste, sondern vielmehr als ein fühlbares Opfer empfunden werden muß. Gewiß, es mögen wiederum asoziale Besserwisser auftreten, die sich über das viele Sammeln beklagen. Ihnen schleudern wir die Worte von Dr. Goebbels entgegen:

„Am Sammeln ist noch niemand gestorben, aber vielen ist dadurch das Leben erhalten worden.“

Jeder Volksgenosse nehme diese Worte in sich auf und beweise durch den Sozialismus der Tat die Zugehörigkeit zur großen deutschen Volksgemeinschaft!

Winke für die Frau zum Herbst



Sonderbeilage der
Mitte.deutschland
Saale-Zeitung

Freude an neuen Stoffen

Da ist er: der Herbst — wenn wir nämlich von den Modlern sprechen. Langsam löst sich aus den vielen neuen, letzten Akten der Modeschöpfer einiges los, das Bestimmung haben wird.

Ins Auge fällt, daß das Material wieder einmal grundlegend „anders“ ist. Das Interessante an den neuen Modellen sind ihre Stoffe. Vor ihrer Schönheit und Eigenart tritt Schnitt und Detail ganz zurück (die fabricans nur anrufen, wenn auch nicht in wesentlichen „Schnittfragen“ aufkommen haben). Es bleiben als Mittelpunkt die abstraktesten und niemals langweiligen neuen Stoffarten.

Handgewebte Stoffe in einem fast „ländlichen Stil“ stellen etwas aus Neues dar durch die großzügige Unregelmäßigkeit, in der das Material auftritt: es fehlt niemals genau wieder und macht den Eindruck, von keinem Schöpfer — dem Handwerker — sehr willkürlich behandelt worden zu sein. Die Punkte, Streifen, Karben, die Rinde des Grundfadens selbst ist von Meter zu Meter nicht durch — Stoff verbunden. Sehr schön werden diese Materialien in ihrer Einfalt, und es ist nicht, als hätten sich ihre Erfinder doch von den Fortschritten der italienischen Renaissance anregen lassen. In andere Wollen, die besonders für Sportkleidung in Frage kommen, werden Virenhäute und die vom Modler, vom Reich der Modellschöpfung oder als Stachelhaar einer Dide Wolle geben wieder aneinen

Wollgewebe ein hohes Relief: kariert, zweifachlich sind sie, und sie werden allgemein für den Tag verarbeitet.

Außerdem gibt es natürlich die schönen Stoffgewebe aus Seide und Wolle, Wirta und Wolle, und die vielen Stoffarten (Freyhoffe, ein sehr dekoratives Gewebe, das wenig Garnierung verlangt und trotzdem sehr reich wird). Dieser Stoff, der uns in vielfältiger Mischung angeboten wird, ist für Sportkleidung und Nachmittagskleider geeignet. Außerdem sind die abstraktesten Stoffe in Stoffe sehr modern, die auch gern zu Capes und Dreiviertelmäntel verarbeitet werden.

Am Abend und am Nachmittag gibt es den Samt, dessen neuere und aparte Form Belours in schmalen Streifen mit schillernden, in allen Farben spielenden Glanzerscheinungen ist oder der mit durchscheinenden Goldfäden, Or ist so fröhlicher, daß er wie ein Schmuckstück auszuwählen werden kann und so feinsam wie nur möglich. Er ist die Nordsee derart kurz, soeben, daß er fast durchsichtig erscheint und dann wie Glühfenster für die Augen zu werden vermag. Er ist so fröhlicher, daß er wie ein Schmuckstück auszuwählen werden kann und so feinsam wie nur möglich. Er ist die Nordsee derart kurz, soeben, daß er fast durchsichtig erscheint und dann wie Glühfenster für die Augen zu werden vermag. Er ist so fröhlicher, daß er wie ein Schmuckstück auszuwählen werden kann und so feinsam wie nur möglich.

Das Kapitel schöne Wäsche

Wenn irgendwo in unferm Leben die Mode, wenn aber auch, so auf den Wäsche, vorra einer modernen Frau anzuwenden. Bei jedem Stück wäre dabei der angeführte Spruch wörtlich zu nehmen. Unsere wäschliche und preiswürdige Wäsche, die sich auch leicht behandeln und erhalten läßt, ist aus gesundheitlichen und zeitparenden Gründen heute überall beliebt. Gerade in ihren einfachsten, eleganten und Formenreicher diese Art von Wäsche, also die gewickten Hemden und Schläfer, die flussfähigen und baumwollenen Kombinationen jede Möglichkeit einer geschmackvollen Ausführung. Zuchtig hat für die Industrie und der Mode haben immer wieder daran gearbeitet, solche neuen Dinge in der Beziehung geschmackvoll und schön zu gestalten, und der Erfolg hat für sie gebroden. Auch die kleine Anwesenheit an das weibliche Schmuckbedürfnis in Form von Spitzen und Zierereien ist in angenehmen Rahmen gemacht worden. Es macht Freude, an manchen einfachen Unterleidern, Hemden und Schläfern an Stelle allzu billiger Zeiten in B. Berle, räumen wie Witterungen, ein paar geschickte Punkte usw. zu sehen. Es besteht eine so große Auswahl, daß sich die Frau ihrer nur zu bedienen braucht. Es gibt feine Hemden und Nachtwänder aus waschbarem Streppatin, aus bewickelten flussfähigen und reinlichem Strepp de Chine, die mit ihren reichen Aufstickereien aus Brettoner eigene Freude dabei. Aber es gibt natürlich auch einfache, einfache Wäsche, die vorzüglich gebrüht und gebleicht ist. Dies gilt auch besonders für die modernen Korsetts. Um unierer Figur und unieres Geldes willen tragen wir „wenig, aber gut!“



Pelz für Mäntel, Kleider und Kostüme



In der Herbstmode spielt Samt eine bedeutende Rolle. Immerhin bleibt noch genügend Platz für Pelz an Mänteln, Kleidern und Kostümen. Bei eleganten Anzügen breiten sich große Mäntel von Pelz oder auch anderen Samt über das weite Aufhängen. Beim Anzug bilden sie zwei Mäntel am Nachmittagsmantel in durchgehender Naht. Interessant ist der in der Mitte gefaltete, angeordnete Mod aus Samt — natürlich Interieur — aber elegant. Dabei dürfen wir das materialisierte Vernet, die Kunststoffe und Kunststoffe aus gleichem Material nicht vergessen. Diese Kleinigkeiten werden häufig noch übersehen, obwohl sie auch bei einfacher Kleidung von großer Wichtigkeit sind und oft Wunder wirken. (Zahrt Bilderdienst.)

haben oft den Wert manch hübschen Kleides darzulegen, und die in ihrer Annehmung an die Form der Abendkleider sehr reich zu sehen sind. Viele fleißige Hände bemühen sich, solche Kunstwerke zu arbeiten und zu besitzen, denn sie haben neben ihrem Brot auch ihre

eigene Freude dabei. Aber es gibt natürlich auch einfache, einfache Wäsche, die vorzüglich gebrüht und gebleicht ist. Dies gilt auch besonders für die modernen Korsetts. Um unierer Figur und unieres Geldes willen tragen wir „wenig, aber gut!“

In Regen und Wind

Samt ist das Herbstwetter, und grau sind viele Tage. Aber auch bei Regenwetter Kleidern angezogen zu sein. Es ist die gegenwärtige Mode keine Schwierigkeit. Ein idyllischer Regenmantel macht nicht nur, er bietet auch vollkommene Regenschirm. Er hat große Holzknöpfe und eine passende Schliche am breiten Gürtel. Ueber einem

farierten oder einfärbigem Kostümrock sieht das Regencape ganz reizend aus. Es ist ritt kleinen Umfallfragen hoch geschätzt, so at Verdienste und gleichzeitige Einföhrung der Herrschaftliche. Und das Ganze, aus im anneren Sinne, aus (bleibt) oder Seide, abt der düstern, regnerischen Strafe Heiligkeit und Freude.

Kleider- und Mantel-Stoffe

- Kleider-Schotten
große Auswahl, in mod. Farbstellungen für das praktische Kleid Meter **0.95**
- Perl-Crêpe
reine Wolle, modernes Gewebe in vielen Farben, gute Kleideure Meter **1.45**
- Kleider-Melange
ca. 56 cm breit, gute bewährte Qualität in modernem Farbsortiment Meter **1.65**
- Tuch-Schotten
reine Wolle, sparter Ausmusterung für fische Sportkleider Meter **1.85**
- Fleur-Romaine
90 cm breit, das prakt. Gewebe in den neuen Herbstfarben für Nachm.-Kleid. Mit. **2.45**
- Charmelaine
reine Wolle, ca. 130 cm breit, wechsellähmende Qualität, sparten Farbtonen für das eleg. Kleid Mit. **4.90**
- Mantel-Bouclé
ca. 140 cm breit, in schwarz und braun für den soliden Herbstmantel Meter **2.90**
- Mantel-Diagonal
ca. 140 cm breit, in dunklen Farbtonen für den praktischen Mantel Meter **3.50**
- Mantel-Chevron
ca. 140 cm breit, eine tragfähige Qualität in modischen Farben Meter **4.50**

Stoffe

des Herbstes
preiswert!

Samt- u. Seiden-Stoffe

- Wasch-Samt
in neuen Mustern, für Kinder- und Hauskleider besonders geeignet Meter **0.98**
- Marocain
Kunstseide, ca. 85 cm breit, großes Farbensortiment für zwecke Meter **1.40**
- Taffet-Schotten
Kunstseide, in lebhaften Farbtönen für die moderne Bluse Meter **1.95**
- Crêpe-Reversible
Kunstseide, ca. 95 cm breit, schöne, weichellähmende Kleiderware in neuen Herbstfarben Meter **2.35**
- Reversible-Façonné
Kunstseide, ca. 95 cm breit, das moderne Gewebe in sparten Farben, Ton in Ton gemustert Meter **2.95**
- Crêpe-Satin
und Reversible-Druck, ca. 95 cm breit, moderne, lebhafte Designs für Blusen und Dessous Meter **3.45**

... und laßt sich aus Ballnachschneidern mit dem „sprechenden“ Ullstein-Schnitt selbst für die Ungeübte oder Anfängerin! Erhältlich bei uns an der Schnittmuster-Ecke

KARSTADT

HAUS der HÜTE

Karl Kurt Richter

Damen - Hüte
in großer Auswahl

Gr. Ulrichstraße 11

Feine Briefpapiere
Tischdekorationen
Füllhalter/Füllstifte
Papier-Weddy
gegenüber dem Ritterhaus

Für die Dame
für den Herrn
den eleganten Schuh
für alle Gelegenheiten

Delphi -Schuh
G. m. b. H.
Leipziger Str. 93

Gegen Erkältung
schützt Sie ein fester
SPORT-SCHUH
schon ab **5.90**
finden Sie ihn bei
Herm. Wiebach
Kleine Ulrichstraße 11.



Schirme gut und preiswert
E. Karras
Inh.: Hans Herz
Leipziger Straße 4

Pelz-Mäntel
Paletots
(neue) Fliche / Krawatten / Besätze
Pelzwarenlager der
Kürschnergenossenschaft
Neuanfertigung u. Umarbeitg.
Damenhüte wie bekannt fest und preiswert
Putz- geschäft **Wiedekind** Rannische Straße 20 21



Wir empfehlen
neue Modelle
in **Korsetts**
und **Corseletts**
speziell für starke Damen
Kani
Schmeerstraße 2

PELZE Mäntel Jacken Paletots Fliche Besätze Umarbeitungen
Gr. Klausstr. 35
Telefon 24436
Kürschnermeister **J. Kaliga**

Außergewöhnliche Neuerscheinungen

Wenn irgendwie die Weisheit gilt, daß sich Eines nicht für Alle schick und daß der Mensch nicht immer haben muß, was er nicht, so gilt es in der Mode. Fast alle Neuheiten fangen mit einer gewissen Uebertreibung an, um sich dann nach und nach abzuschleifen. Ein großer Teil von ihnen verträgt auch den „Schliff“, dieses sich dann nach der Trägerin und nach der Mode strecken.

Und doch soll man keinesfalls alles „mildern“ wollen, weil damit häufig das Neue und Schöne verlorengeht. Wie oft hört man die wunderlichsten Berechnungen beim Stoffeinkauf. Das Modemodell, das nachher beliebt werden soll, ist einzuhaken, und seine Schönheit liegt in der weiten Form. Aber muß er denn so weit sein, genügt nicht die Hälfte des Stoffes? Man macht zwei Bahnen weniger und ... der Schliff ist weg.

Unser neuestes Jagdhütchen aus Samt wird mancher Frau gefallen. Sollte ihnen aber der herabhängende Zierhut noch zu neuartig sein, dann lassen sie ihn nicht etwa fort, sondern wählen Sie bitte lieber eine andere Hutform. Velleicht das zusammengebundene Vortell aus Lindener Samt.

Man hat so eleganten Abendmantel, wie dem Mantel aus bieder Spitze mit Fuchs, darf man auch keinen Zentimeter weite und dem Fuchs eine Breite nehmen. Allerhöchstens darf man etwas hinzufügen, indem man der Wärme zuliebe den Rücken mit einem flotten Teil ausfüllt. Uebrigens wird auch ein Damast sehr gut für diesen Mantel ausfallen ...

Große Ärmel sollen modern werden. Sehr hübsch ist darum der Nachmittagsmantel. Er besteht zum Teil aus Wollstoff, zum Teil aus schwerer, gewellter Seide. Die Ärmel sind mit Velourstreifen besetzt.

Die Spitze spielt eine immer lebhaftere Rolle. Das sei nützlich verstanden, denn sie wird auch lebhaft in der Farbe. Man kann z. B. zu einem hellen Jadenkleide, vielleicht noch zu einem seidernen Kleide ein rotes oder grünes Spitzenjabot nebst entprechender Aufschlume aus Spitzen tragen. Auch gekleistete Spitzen werden noch moderner als sie schon waren. Alles, was unter den Begriffe Rüsche, Bolant und Falbel fällt, steht in hoher Gunst.

Eine Hüte aus neuartigem gewebtem Samt hat hier z. B. ihren Zeit bekommen. Durch die halboffen, offenen Ärmel, deren Futter den Ueberhang zum Mod bildet. Dieser besteht aus leichtem Kunstseidenkrepp, und die großen Schalen lösen die strengen Formen von Mod und Hüte in angenehmer Weichheit auf.

In der Reihe unserer ungewöhnlichen Neuerscheinungen bringen wir auch der Zeit mit neuartigem Griff. Dieser trägt das Monogramm der Besitzerin, was allerdings nichts Außergewöhnliches ist, aber hier endlich einmal eine praktische Anwendung findet.

Welchen Schuh trägt „Sie“?

Am Tage für Straße und Beruf Schür- und Sonnenhüte mit mittelbreiten Abfalten, die der Gesundheit des Fußes Rechnung tragen und deren Beachtung sich immer mehr durchsetzt, in schwarz, braun und grau, aber auch Weißspannenschuhe mit kleinen Durabrüden und Steppereien. Zum dergewöhnlichen Stoffen oder Mantel sportlich gehaltenen Trotteurhüte mit niedrigem bis halbhohem Absatz in braun Vorkatt und Wildleder mit lebhaften Perforationen und Steppereien.

Zum Nachmittagskleid vorwiegend Wildleder, dann Chevreau und Led. Zu Wildleder hauptsächlich Braun und Schwarz, Mittelgrau und Blau. Vorherrschende Modelle: Händschuh, Pumps, Pumpschuh und Weißspannenschuhe, ausgearbeitet mit hübschen Metallgeschmälten, Steppereien und Perforierungen.

Für Tanz, Theater und Abend fast ausschließlich Schwarz, Blau und vereinzelt Wildleder Braun. Zum großen Abendkleid Sandaletten in schwarzem Wildleder, Sandaletten in schwarzem Wildleder mit Silber und zum Teil auch mit Gold kombiniert, und Sandaletten in Silberchevreau. Die Wälder dieser Schuhe sind stark durchbrochen, auch der Absatz ist nicht übermäßig hoch, auf 5 bis 7 Zentimeter festgehalten. Sehr wert sind auch schwarze Wildleder und Silberfandaletten mit flachem Absatz.

Der malerische schwarze Hut

Was für Hüte tragen wir im Herbst? Das ist die Frage aller Frauen. Dies Jahr haben wir's aus, denn es ist dieses modern. Weit aus dem Gesicht herausgetragen: runde große Kinderhüte und hochgeleitete Mäntel wie breite Hüllenscheine mit Schellen und Netzen. Samtschleife oberhalb des Haarschlüssels an einer Samtschleife, hohe zweifelhafte Zentfesseln, die aus den Normannenherren entstanden und den Vorteil des Schicks, ohne unbedingt noch den der Kleiderei dazu zu haben, hohe Nischhüten, die an Beise erinnern. Zierhüte, aus von Grien Garbo im „Bunten Schiefer“ gegeben.

Und jagt man erschrecken, aus dem Gesicht heraus stünde einem doch nicht — (denn wir wollen uns nichts vormachen: es gibt Frauen, denen das nicht sieht), so bezaubernd, süß und neu auch andere darin aussehen — heißt es waghalsiger: man trägt genau so viel tief ins Gesicht gesogene Hüte. Nur daß die Neigung jetzt mehr zur Mitte zieht als stark seitlich, weil die Hüte noch schmaler gehalten sind und so weniger Raum in unieren Gesichtern einnehmen können. Schon ergibt sich die Fülle phantastischer Modelle mit malerischer Schwunglinie über die Köpfe: in klein und groß, mit buntesten Federgetüsch und Fransen, Fleureten und Netzen, wie überhaupt alle wesentliche Neuheit zu vermehren wäre, daß die Hüte im ganzen „verarbeiteter“, garnierter — komplizierter geworden.

Was es sind bei näherem Zusehen oft richtige kleine Hüte mit Bügeln, die schmal und vorgebogen auf dem halben Kopf sitzen. Samtzippen werden in weider Schlappe tief bis beinahe zur Haarenwurzel gezogen — fast, als sei das Modell eine lustige Parodie auf eine Jadenhüte und dabei sehr verwendbar und lieblich. Dreispitze und Bierede wurden noch schmaler, wie winzige Schiffe können sie fest auf der Stirn, und weil der kleine Hut nicht alle Frauen glücklich macht, gibt es unabhägige große Formen: die geschwungene Chapeauronde — eine glungene Kreuzung von Chapeau und Glode — die flachen mittelgroßen Teller mit wehenden Federn, und die, deren rückwärtiger Nüchlich ein auf den Hintertopf heruntergehendes Dreieck ist und vorn schwingt eine runde Krempe um das Oval des Kopfes.



Mollige Wolle für kühle Tage

Die kühlen Tage nahen, und eine mollige, warme Wollbekleidung ist dann am praktikabelsten. Sie schützt vor den plötzlichen Temperaturunterschieden und drückt sich nicht, was wir nach der Dandit in Wollstoffen besonders erfreulich finden. Wir tragen die farbige Jute zum dunkleren, sportlich gearbeiteten Mod.

Über Modeneuheiten berichtet jed. Sonnabend der **Hamsterkasten**

Zum guten **Kleid** ein guter **Schirm**
AWande Brüderstr. 14, A. Markt




Wolle, Samt, Tuch, Seide und Samt in Verbindung — all diese Materialien sieht man heute schon als vorwichtige Voten des nahenden Herbstes in Gestalt der malerischen schwarzen Hüte. Nicht, als ob man schon wieder der strengen Winter sein Recht fordern dürfte! Nein, die Form der malerischen schwarzen Hüte ist romantisch und sommerlich. Die flache Kopfform schwingt in einen breiten Rand aus, der geschwungen ist oder hinten aufschlagend, von vorn tief ins Gesicht gezogen wird. Untrennbar allerdings ist der malerische schwarze Hut von dem modischen kleinen Nadelnschleier, der die einzige Bierede des Hutes ausmacht und einen so reizvollen schmückendsten Rahmen für ein schönes Gesicht und gepflegtes Haar darstellt.

Den schönsten preiswerten **Hut** findet die Dame in dem selbstankanden **Fachgeschäft Leissner** an Lindenstraße 53 Ecke Marsburger Straße

DAMEN-HÜTE die Ihnen gefallen, zu Preisen, die Sie bezahlen können.
PAUL BLAU Schmeerstraße 22, am Markt

Mode-Haus
Kleider - Mäntel - Blusen usw.
Woll- u. Seidenstoffe - Wäsche
Strickwaren - - - Strümpfe
Tonangebende Neuheiten in jeder Preislage
Bruno Freytag
HALLE A/2 LEIPZIGERSTR. 100
Gegründet 1865

Neue, schöne Wollstoffe
bringen wir jetzt für Herbst und Winter in modisch interessanten Webarten u. Mustern
Bitte besuchen Sie uns
WEDDY-PONICKE
Wir führen auch Kurzwaren!

Kröße und Dicke

Das Schreibstift an der Wand... Die Kröße und Dicke... Das Schreibstift an der Wand...

Kümmervolle-groß und klein

Für jede Frau kommen Augenblicke, in denen sie sich keinen Rat weiß... Kümmervolle-groß und klein...

Mehr Schwesterlichkeit!

Lieber Hamsterkasten! Du hast immer so gute Rat- schläge und treffende Antworten... Mehr Schwesterlichkeit!

werden. Wir auf dem Sande möchten doch nur über auch gern leben... werden. Wir auf dem Sande...

Hamsterkastens Antwort:

Ratlosig sind wir der Meinung, daß gerade die Frauen sich untereinander helfen müssen... Hamsterkastens Antwort:

Darf ich meine Kusine heiraten?

Die Hamsterkasten bitte ich höflich um folgende Auskunft: Ist es gesetzlich möglich oder erlaubt... Darf ich meine Kusine heiraten?

Hamsterkastens Antwort:

Eine Ehe ist nach § 1310 Abs. 1 nur verboten zwischen Verwandten in gerader Linie... Hamsterkastens Antwort:

Sind Messer mit Säure in Verbindung gewesen... Sind Messer mit Säure in Verbindung...

Kinderstube so und so

Unser Kind lernt laufen... Nichts ist gefährlicher für das Kleinkind... Unser Kind lernt laufen...

es im Laufgürtel zu führen. Ungeduld und Eile sind es für das Kind... es im Laufgürtel zu führen.

Wäsche für unsere Aller kleinsten

Neben den malkowischen Einwirkungsgeräten aus Wolle... Neben den malkowischen Einwirkungsgeräten...



Wie kann man nur?!

Trostlose Tage... Das ist es, die sich hingehören... Trostlose Tage...

Und wenn wir ihn in Ruhe ganz genau betrachten... Und wenn wir ihn in Ruhe ganz genau betrachten...

Hamsterkastens Antwort:

Die Hamsterkasten hat nicht tartlich schmeckt... Die Hamsterkasten hat nicht tartlich schmeckt...

Muß man einsam sein?

An den Hamsterkasten! Die Auskunft... Muß man einsam sein?

Die Arbeitszeit der Hausgehilfin?

Lieber Hamsterkasten! Ich bin schon über zwei Jahre in einem... Die Arbeitszeit der Hausgehilfin?

... und das Kapitel Mann

Endlich! - werden Sie denken. Endlich können wir uns einmal ordentlich... Endlich! - werden Sie denken.

Dem sich 'beherdenden' Jungesinnen

Eigentlich sind er einen recht lieb tun... Dem sich 'beherdenden' Jungesinnen

SOS-Ruf eines Ehemannes

Lieber Hamsterkasten! Wie haben gerade unsere neue Wohnung bezogen... SOS-Ruf eines Ehemannes

Unserer Mannes

Wie warm soll es bei uns sein? Wohnzimmer, Schlafzimmer... Unserer Mannes

10 Regeln für die glückliche Ehe

- 1. Vor fünfzig Jahren heirateten in Los Angeles zwei Brüder zwei Schwestern... 2. Die Alten sagen: Wer in seiner Ehe glücklich werden will, muß...



Das Kleid allein tut nicht

Ein neues Kleid anhaben, heißt noch lange nicht, gut angezogen zu sein! Denn das, was uns beim Anblick einer Frau auf der Straße freut...

grasgrüne Kleid wirkt ungeschön, wenn es zu blauen Schuhen getragen wird. Wer also ein Paar altertümliche blaue Schuhe besitzt...

Stwas „extravagan“

Die Ostmode ist etwas extravagant in diesem Jahr! Aber merkwürdigerweise...



werden gerade die Formen, die im ersten Augenblick ganz unangenehm erscheinen, dem Auge bald vertraut und gefallen.

Haushausarzt meint: Erste Hilfe durch Hausmittel

Bei Verletzungen, die außerordentlich schmerzhaft sind, sind heiße Umschläge, vorzüglich angelegt, anzuraten. Man kann auch das verlässliche Mittel, bis der Arzt kommt, in heißes Wasser halten...



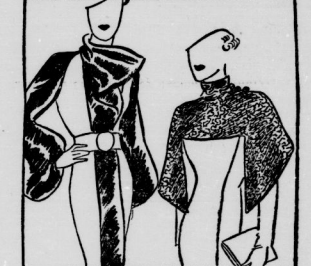
Nette Berufskleider

Die Kleidung der Berufstätigen Frau soll stets zurückhaltend und korrekt sein, doch ist damit nicht die Notwendigkeit gegeben, daß diese Kleidung unpersönlich sein muß...

turbanartigen Formen und die flachen Kappe haben zu den hohen Kragen der Wintermäntel sehr gut aus.

Der neue Pelsbesatz

breicht durchaus nicht überreich und kostbar zu sein. Dagegen muß er geschmackvoll zum Ganzen passen.



Zwischen gestern und morgen

In Melbourne in Australien ist eine alte Frau im Sterben, die den Wunsch äußerte, noch einmal die Stimme ihres Sohnes zu hören...

Die Frau vorm Spiegel

Ein Fest, zu dem man geladen wird, macht einem viel mehr Freude, wenn man sich richtig darauf vorbereitet hat. Wenn man gehen sollte, wie man eben am liebsten mitten aus der Arbeit heraus, wird die Freude nur halb...

Das Buch für Dich

„Nost und Neul wollen heiraten“, unter diesem Titel erscheint die große Sondernummer der „Deutschen Frauen-Zeitung“, in der namhafte Verfasser und Verfasserinnen Vorschläge mit praktisch verwertbaren Ratschlägen machen über Erzie-, Pflege- und Erziehungsfragen...

Die Stimme des Sohnes

In Melbourne in Australien ist eine alte Frau im Sterben, die den Wunsch äußerte, noch einmal die Stimme ihres Sohnes zu hören...

Vor dem Ausgehen

Ein Fest, zu dem man geladen wird, macht einem viel mehr Freude, wenn man sich richtig darauf vorbereitet hat. Wenn man gehen sollte, wie man eben am liebsten mitten aus der Arbeit heraus, wird die Freude nur halb...

Der afrikanische „gute Ton“

Die erste Nummer einer Modedienstleistung für Neger ist in Nairobi erschienen. Die Zeitung wendet sich ausschließlich an Neger. Die Verfasserin und Herausgeberin ist eine Negerin, die die Universität Kapstadt besucht hat...

Die Magenfrage

Wir kochen in dieser Woche bei kleinerem Wirtschaftsgeld: Montag gedämpfte Tomaten mit Zwiegelei und Bratkartoffeln, Dienstag Nohlkart mit Schmelzkäse und Kartoffeln, Mittwoch Rostbraten und Kartoffeln...

Jüdische Schülerinnen und Landheim

Ein Erlass des bayerischen Unterrichtsministeriums befehligt, daß nichtjüdische Schülerinnen in Landheime und dergleichen nicht mehr aufgenommen sind.

Frauenkampf auf dem Lande

Das Statistische Reichsamt hat festgestellt, daß in den ländlichen Gemeinden im ganzen Reich 393.000 Frauen im Alter von 16½ bis 39½ Jahren, also gerade im heiratsfähigen Alter, fehlen...

Seidenkleid für die 20000 Besucher

Bei der Ausstellung „Stadt und Land“ in Magdeburg wurde der 20.000. Besucherin ein Kleid aus feinstem Seide überreicht, das eine kostbare Gemmezeitung enthält.

Unser Frauenroman:

Flucht vor der Liebe

von Maria Oberlin

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichardt, Weidenfeld & München

15. Fortsetzung.

Große, breite, matragenaähnliche Ruhebetten laden zum Sonnenbaden ein... Sie flücht nachdenklich hinunter... nur eine Stunde einmal so liegen, das fäße gut...

im gleichen Wasser haben, wie unsere Gäste... ich verheiräte Sie nicht, Fräulein! Er flücht ehrlich entsetzt aus.

Am Eingang der Treppe begegnet ihr der Fremde, der ihr das Buch geliehen hat. Sie will mit freundlichem Gruß vorbeigehen...

Oben angekommen, sinkt sie wie tiefen Regen oft schon todtot auf's Bett. Alles ist leer und tot, das Leben dürftig und ohne Freude...

Sie flücht den Fremden an. Ich habe wunderbar viel Arbeit im Augenblick, sagt sie lachlich... Sie können sich vorstellen, die vielen Gäste jetzt...

Kommen Sie, sagt er lachlich. Ich möchte mit Ihnen sprechen, aber nicht hier! Sein Blick gleitet über das in beständlichem Ausmaß eingerichtete Diensthötenszimmer...

Der Herr geht aufmerklos im Raum auf und ab. Er beginnt ein schnelles, in italienischer Sprache geführtes Gespräch... Wir haben Sie engagiert, aus Mitleid, sagt er eilig...

Man wollte mich übrigens nicht hier herauflassen, murmelte der Herr. Großen Staat kann das, Miramare! Ja auch nicht mit den Zimmern für seine Angehörigen machen...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Eine Weile ist es ganz still im Zimmer. So sieht den Professor saftungslos an. Ich will mich kurz fassen, sagt der Fremde kurz...

Schreiben Sie Schreibmaschine... beschreiben Sie Stenographie? Ja. Dazu Ihre Sprachkenntnisse... das würde schon genügen...

Ich brauche auch einen zuverlässigen Menschen, Fräulein Kerling, und glaube, ihn in Ihnen gefunden zu haben... Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Wir hören mit:

Deutschlandsender Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr Rinderhundspiele, Montag, 14. Oktober, 8.30 Uhr Morgenländische...

Reichsender Leipzig Montag, 14. Oktober, 8.20 Uhr Morgenländische, 9 Uhr Der Rinderhund der Woche...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Ja... aber ich verheiräte nicht... Sie werden bald verstehen. Sie kennen mich doch? Sie schüttelt den Kopf. Professor Bernburg...

Ich habe mich bei diesem bligen Direktor über Sie erkundigt. Stimmt's, daß Sie verschiedene Fremdsprachen beherrschen, gesund sind?

Hochgeschlossen dem Winter entgegen!



Teekleid aus violettem Seidenkrepp mit Fächerplissee und kreuzweis gelegter Ausschnitt. Nachmittagskleid aus schwarzem Seidenjersey... Wettermantel aus dunkelblauem Wollwusch...

Geknüpft und verknöpft schaut ein buntes Tüchlein aus der Weste des Jackenkleides... die wollenen Kragen schmiegt sich ängstlich besorgt um den kleinen Ausschnitt...

Aus der Monatszeitschrift „die neue Linie“